

His Excellency
Mr. Xi Jinping
President of the People's Republic of China
Via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Place, date / Ort, Datum

Your Excellency,

Please forgive us for approaching you on behalf of the Chinese Christian **Yang Rongli**. The pastor was arrested along with other Christians on August 7, 2021. It later emerged that they were accused of fraud. Chinese authorities regularly use this allegation when taking action against unregistered churches.

We consider this action a violation of religious freedom. Please allow us to recall Article 36 of the Constitution of the People's Republic of China. It states: „Citizens of the People's Republic of China shall enjoy freedom of religious belief.“

Therefore, we humbly ask you to stand up for the observance of religious freedom and to arrange for the release of Yang Rongli and other Christians.

Most respectfully,

[illegible]

Name / Vorname und Name	ZIP, place / Adresse, PLZ Ort	Signature / Unterschrift

Translation / Übersetzung:

Exzellenz,

bitte gestatten Sie uns, dass wir uns aus Sorge um die chinesische Christin **Yang Rongli** an Sie wenden. Die Pastorin wurde gemeinsam mit anderen Christen am 7. August 2021 festgenommen. Später stellte sich heraus, dass ihnen Betrug vorgeworfen wird. Auffallend ist, dass chinesische Behörden diesen Vorwurf häufiger erheben, wenn sie gegen nicht registrierte Gemeinden vorgehen.

Wir betrachten dieses Vorgehen als Verletzung der Religionsfreiheit. Erlauben Sie uns, an Artikel 36 der Verfassung der Volksrepublik China zu erinnern. Darin heißt es: „Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Freiheit des religiösen Glaubens.“

In diesem Sinne bitten wir Sie, sich für die Einhaltung der Religionsfreiheit einzusetzen und die Freilassung von Yang Rongli und anderer Christen zu veranlassen.

Hochachtungsvoll,

China: Pastorin seit 2021 ohne Prozess in Haft



Yang Rongli. Foto: China Aid

Yang Rongli, Pastorin einer Freikirche in Linfen (Provinz Shanxi), wurde im August 2021 festgenommen und wartet immer noch auf ihren Prozess wegen angeblichen Betrugs. Christen in Not hat im März 2022 bereits zu einer Petition aufgerufen.

Die Gläubigen ihrer Kirche sind besorgt über ihren Gesundheitszustand durch die Haftbedingungen. Die 69-Jährige leidet an Diabetes und war zuletzt im April im Hungerstreik aus Protest gegen das erlittene Unrecht durch die staatlichen Behörden. Sie ist scheinbar bereit ihr Leben für den christlichen Glauben zu opfern. Berichten zufolge hat Yang Rongli ihr Testament verfasst und ihrem Sohn mitgeteilt, wie er ihre Angelegenheiten regeln soll, sollte ihr etwas zustoßen. Ihr Sohn Wang Yunxiang schrieb in einer Erklärung: „Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe. Ich fühle mich zutiefst geehrt, dass meine Mutter eine so gute Hirtin ist.“

Pastorin Yang leitete die „Golden Lampstand“-Kirche über dreißig Jahre lang gemeinsam mit ihrem Ehemann und war leitende Pastorin des zugehörigen Hauskirchennetzwerks das insgesamt 50.000 Gläubige umfasst.

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,
E-Mail: buergerservice@diplo.de
- **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: lars.castellucci@bundestag.de
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de